
Caravan-Salon Düsseldorf: Morelo zeigt den neuen Palace

Von Gerhard Prien

Morelo wird seinen neuen Luxus-Liner Palace in Düsseldorf auf dem Caravan-Salon (25.08.–02.09.18) zeigen. Das Reisemobil soll mit einem markanten sportlichen Design und einigen technischen Highlights aufwarten. Der 205 PS starke Palace verfügt über ein Achtgang-Automatikgetriebe und ist optional auch mit Wide-Axle erhältlich. Unverändert bleiben die Außenmaße des 344 Zentimeter hohen Palace. Je nach Grundriss ist er acht bis neunehalb Meter lang, die Aufbaubreite beträgt 2,4 (optional 2,5) Meter. Das Fahrzeug ist 3,44 Meter hoch.

Den Morelo Palace gibt es weiterhin als Liner auf den Basisfahrzeugen Iveco Eurocargo und Mercedes Atego und damit auf allen auch bisher angebotenen Chassis. Optional bietet Morelo einen 200 Liter fassenden Dieseltank für alle Modelle auf Basis des Iveco Daily an. Der Tank ist so konstruiert, dass er auch zusammen mit einem Retarder zum Einsatz kommen kann.

Die beheizbare Garage bietet Platz für Fahrräder, Roller oder – beim G-Modell – für einen Smart. Der beheizbare Doppelboden ist über Außenklappen zugänglich und bietet mit einer Höhe von 420 Millimeter zusätzlichen Stauraum für Gepäck.

Temperiert wird das Fahrzeug über eine Alde-Warmwasserheizung mit serienmäßiger Fußbodenheizung, Handtuch-Heizkörper und separat regelbarem Heizkreislauf für Schlafzimmer und Garage. Die neue Eingangstür mit XL-Breite ermöglicht einen komfortablen Einstieg in den Eingangsbereich. Mit einem 380 Liter fassenden Frischwassertank, einem Abwasser- und Fäkalientank von je 250 Liter Volumen ist das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum autark.

Extra schmale A-Säulen und eine neue Panorama-Frontscheibe mit verstärkter Scheibenbeheizung bringen eine gute Rundumsicht. Wie bei Morelo gewohnt kann das Dekor individuell angepasst werden. Morelo bietet einige neue Optionen in der Oberflächengestaltung, etwa die Varianten Lava, Stone, Quarz oder Granit für die Tischplatten sowie neue Stoffmuster. Neu in der Möbeldekorlinie Life ist eine hellere Holzfarbe mit der Bezeichnung Aralie.

Das Armaturenbrett des neuen Integrierten verfügt über ein Belüftungssystem gegen Beschlagen der Frontscheibe. Die Fahrerhaus-Seitenscheiben bestehen aus vollkommen planem Isolierglas, zudem bieten sie ein teilbares System aus Verdunklungsrollo und Moskitonetz. Zentral ist der Einsatz eines Neun-Zoll-Navigationssystems möglich, das schwenkbar und so von Fahrer wie Beifahrer bedienbar ist.

Die seitlichen Außen- und Innenwände bestehen aus einer stabilen und korrosionsresistenten Aluminiumlegierung. Bei der Isolierung setzt Morelo auf hydrophoben und besonders leichten RTM-Hartschaum von vier Zentimetern Stärke. Ein hochstabiles und kältebrückenfreies GfK-Unterteil sowie hochverdichtete PU-Hartleisten in der Wandverbindungstechnik verhindern, dass Wärme aus- beziehungsweise Kälte eintritt. Stabilität und Langlebigkeit soll der Einsatz von witterungsbeständigem GfK im Boden und an der Dachaußenseite gewährleisten. (ampnet/gp)

Bilder zum Artikel



Morelo Palace.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Morelo



Morelo Palace.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Morelo



Morelo Palace.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Morelo



Morelo Palace.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Morelo



Morelo Palace.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Morelo



Morelo Palace.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Morelo



Morelo Palace.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Morelo